

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 9. Jänner. (Orig.-Ber.) Der Witterungsverlauf ist für den Winteranbau günstig. Dagegen bleibt die Versorgung der Märkte und Plätze mit Offertenmaterial wegen der schlechten Straßenverhältnisse hinter den Erwartungen ziemlich stark zurück. Bei den wenigen Umsätzen in Futtermitteln, Kleesaaten und Sämereien bewilligen Konsumenten vollste Preise.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 9. Jänner. (Orig.-Ber.) Während die Rindfleischlieferungen aus den hiesigen Schlachthäusern sich konstant in bescheidenen Grenzen bewegen, haben die auswärtigen Bezüge während der letzten Tage merklich an Umfang zugenommen, so daß auch heute zirka 1000 Viertel den Fleischbauern zugewiesen werden konnten. Das Angebot auf allen andern Gebieten war kaum nennenswert. Es erzielten: Rindfleisch, je nach Qualität, vorderes K. 6.70 bis K. 13.—, hinteres K. 7.25 bis K. 14.—, Kalber K. 4.70 bis K. 4.80, Schafe K. 10.—, Schweine K. 11.—, Lämmer K. 6.70 pro Kilogramm.